

# **labor für baustoffprüfungen**

Prüfstelle für bit. Baustoffe und Erdbaustoffe

**Prüfen • Beraten • Begutachten**

---

## **Gebührenverzeichnis Nr. 3**

gültig ab 1. Juli 2009

---

**labor für baustoffprüfungen**

**Dipl.-Ingenieure Enders & Hantke GmbH & Co. KG**

Mittermüllerweg 9a · D-94342 Irlbach · Tel. 0 94 24 / 94 90 - 0 · Fax 0 94 24 / 94 90 - 25

post@lfb-hantke.de · www.lfb-hantke.de

## Arbeitsgebiete

### Asphalt und Bitumen

- Prüfung von Asphalt
- Asphalttechnische Beratung
- Schadensanalysen
- Güteüberwachung
- Erstprüfungen
- Kontrollprüfungen
- Prüfung von Bitumen

### Straßenbau

- Tragfähigkeitsmessungen
- Straßenzustandserfassungen
- Schadensbegutachtung
- Instandsetzungsplanung
- Griffigkeitsmessungen
- Beratung und Betreuung

### Erdbau

- Tragfähigkeitsuntersuchungen
- Baugrunderkundungen
- Beweissicherungen
- Verdichtungsuntersuchungen
- Schadensbegutachtung

### Chemie / Umwelttechnik

- Gefährdungsabschätzung von Altlasten
- Erstprüfungen für pechhaltigen Ausbaupasphalt
- Prüfung auf pechhaltige Bestandteile in Asphalt
- Umweltverträglichkeitsstudien

### Forschung und Entwicklung, Ingenieurberatung

Bankverbindung: Sparkasse Niederbayern-Mitte (BLZ 742 500 00), Kto.-Nr. 112 078

Kommanditgesellschaft • Sitz Irlbach • Registergericht Straubing, HRA 2306

Komplementärin: Dipl.-Ing. Dieter Hantke Verwaltungs GmbH, 94342 Irlbach

RG AG Straubing HRB 10823

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hantke • Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hantke

**Bestätigung der Mitgliedschaft**

im

**BUNDESVERBAND UNABHÄNGIGER INSTITUTE FÜR BAUTECHNISCHE PRÜFUNGEN E.V.**



**labor für baustoffprüfungen**  
**Dipl.-Ingenieure Enders und Hantke GmbH & Co. KG**

Mittermüllerweg 9a  
94342 Irlbach

**ist Mitglied im Bundesverband unabhängiger Institute für bautechnische Prüfungen e.V.**

Mitglieder des Bundesverbandes sind unabhängige mittelständische Institute für bautechnische Prüfungen und Ingenieurleistungen.

Aus der Satzung des Verbandes:

Unabhängige mittelständische Institute für bautechnische Prüfungen sind insbesondere gekennzeichnet durch:

- ♦ rechtliche und wirtschaftliche Unabhängigkeit
- ♦ fachliche Qualifikation der Prüfstelle und des Prüfstellenleiters
- ♦ persönliche Identifikation des Prüfstellenleiters und seines Vertreters mit der Prüfstelle
- ♦ örtliche Kenntnisse in Verbindung mit der Prüftätigkeit

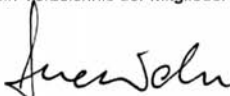
Der Erreichung des Verbandszweckes dienen insbesondere:

- ♦ Vorbildliche Berufspraxis der Mitglieder, d.h. insbesondere Verpflichtung zur Durchführung der bautechnischen Prüfungen und Auswertung der Untersuchungsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen und dem Stand der Technik entsprechend
- ♦ Qualitätssicherung des Prüfwesens durch Eigenkontrollen
- ♦ Organisation und Durchführung von Vergleichsversuchen sowie Teilnahme an Vergleichsversuchen
- ♦ Austausch von beruflichen Erfahrungen und Förderung der beruflichen Fortbildung
- ♦ Förderung und Entwicklung der Prüftechnik durch Beteiligung an Forschungsvorhaben
- ♦ Qualitätssicherung des Prüfwesens durch Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs

Der Sitz des Verbandes ist Berlin. Die Satzung des Verbandes sowie ein Verzeichnis der Mitglieder sind zu finden im Internet unter [www.bup.de](http://www.bup.de)

  
Prof. Dr.-Ing. Dieter Großhans  
Vorsitzender des bup-Vorstands

Berlin im Februar 2009

  
Prof. Dr.-Ing. Rolf Guericke  
Geschäftsführer



---

# Gebührenverzeichnis Nr. 3

---

## Gebührenverzeichnis und Allgemeine Geschäftsbedingungen Gültig ab 1. Juli 2009

Das Gebührenverzeichnis Nr. 2 vom 1. April 2004  
verliert damit seine Gültigkeit.

### **Ansprechpartner:**

**Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hantke**  
Geschäftsführer und Prüfstellenleiter  
Forschung und Entwicklung, Ingenieurberatung

**Dipl.-Ing. (FH) Maria Hartl**  
Gruppenleiterin Asphalt und Bitumen, Straßenbau

**Dipl.-Ing. (FH) Beate Kelbel**  
Gruppenleiterin Erdbau, Chemie und Umwelttechnik

**Tech. Bruno Niemeier**  
Laborleiter

### **Mitgliedschaften:**

BYIK Bau – **bup** – DAI – FGSV – GESTRATA  
IHK Passau (Ausbildungsbetrieb) - VSVI

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Asphalt</b>	
Mischgut - Kontrollprüfungen	5
Mischgut – Einzelprüfungen	6
Kontrollprüfungen Bohrkerne – Einzelproben	7
Kontrollprüfungen Bohrkerne – Sammelproben	8
Erstprüfungen	9
Sonderprüfungen	10
Feldversuche	11
Pechhaltiger Ausbauasphalt	11
<b>2. Bitumen</b>	
Bitumenuntersuchungen	12
<b>3. Chemie</b>	
Chemische Untersuchungen von Bodenproben	13
Chemische Untersuchungen von Wasserproben	14
<b>4. Altlasten</b>	
Altlastenuntersuchungen	15
<b>5. Erd- und Deponiebau, Bodenuntersuchungen</b>	
Allgemeine Laboruntersuchungen	16
Feldversuche	19
<b>6. Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln</b>	
Erstprüfungen	21
Kontrollprüfungen nach TP Beton StB	21
Eignungsprüfungen für Bodenverbesserung	22
Eignungsprüfungen für Bodenverfestigung	22
Sportplatzbau	23
<b>7. Naturstein und Gesteinskörnungen</b>	
Untersuchungen an Naturstein und Gesteinskörnungen	24
<b>8. Geotechnik</b>	
Erschütterungsmessungen	25
Inklinometermessungen	25
Beweissicherungen	25
Vermessungen	26
<b>9. Zustandserfassung</b>	
Visuell-sensitive Zustandserfassung	26
<b>10. Personal- und sonstige Kosten</b>	27
<b>11. Bohrkernentnahme (Bohr Consult OHG)</b>	27

Bei Untersuchungen, die nicht in dem Gebührenverzeichnis aufgelistet sind, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Alle Preise in Euro zzgl. MwSt.

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>1. Asphalt</b>		
<b>Mischgut – Kontrollprüfungen</b>		
1.01	Walzasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung	200,--
1.02	Walzasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Erweichungspunkt Ring und Kugel	305,--
1.03	Walzasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung und Rohdichte	248,--
1.04	Walzasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Rohdichte, Herstellung von Marshallprobekörpern und Prüfung auf Raumdichte und Hohlraumgehalt	280,--
1.05	Walzasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Rohdichte, Herstellung von Marshallprobekörpern und Prüfung auf Raumdichte und Hohlraumgehalt, Erweichungspunkt Ring und Kugel	400,--
1.06	Walzasphalt Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Rohdichte, Herstellung von Marshallprobekörpern und Prüfung auf Raumdichte und Hohlraumgehalt, Erweichungspunkt Ring und Kugel, Elastische Rückstellung	510,--
1.07	Erweichungspunkt Ring und Kugel von Bindemittel aus Asphaltmischgut einschließlich Rückgewinnung	122,--
1.08	Gussasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Herstellung von Probewürfeln, Eindringtiefe 30/60 min	308,--
1.09	Gussasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Herstellung von Probewürfeln, Eindringtiefe 30/60 min, Erweichungspunkt Ring und Kugel	371,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
1.10	Gussasphalt Äußere Beschaffenheit, Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Herstellung von Probewürfeln, Eindringtiefe 30/60 min, Erweichungspunkt Ring und Kugel, Bestimmung der Raum- und Rohdichte	480,--
<b>Mischgut – Einzelprüfungen</b>		
1.11	Probenvorbereitung, Registrierung und Entsorgungspauschale	10,--
1.12	Äußere Beschaffenheit des Mischgutes	20,--
1.13	Bestimmung des löslichen Bindemittels, Differenzverfahren (TP Asphalt-StB, Teil 1)	110,--
1.14	Bestimmung des löslichen Bindemittels, Rückgewinnungsverfahren (TP Asphalt-StB, Teil 1)	192,--
1.15	Bestimmung des Wassergehaltes (TP Asphalt-StB, Teil 14)	45,--
1.16	Bindemittelrückgewinnung (Destillation) (TP Asphalt-StB, Teil 3)	85,--
1.17	Korngrößenverteilung (TP Asphalt-StB, Teil 2)	85,--
1.18	Rohdichte des Mischgutes mit Lösemittel	53,--
1.19	Rohdichte des Mischgutes mit Wasser (TP Asphalt-StB, Teil 5)	60,--
1.20	Herstellen von Probekörpern nach Marshall aus fertigem Mischgut, je Probekörper (TP Asphalt-StB, Teil 30)	25,--
1.21	Raumdichte von Marshall-Probekörpern, mindestens 2 Probekörper ohne Herstellung	43,--
1.22	Wasseraufnahme von Probekörpern, mindestens 2 Probekörper ohne Herstellung	91,--
1.23	Marshall-Stabilität und -Fließwert, mindestens 3 Probekörper ohne Herstellung (TP Asphalt-StB, Teil 34)	68,--
1.24	Herstellen von Normwürfeln, je Probekörper	28,--
1.25	Eindringtiefe an prüffertigen Proben mit 60 min. Belastung (TP Asphalt-StB, Teil 20)	75,--
1.26	Eindringtiefe an prüffertigen Proben mit 120 min. Belastung	110,--



## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
1.27	Zeiteindringkurve für Position 1.25 und 1.26	30,--
1.29	Nachweis von Kalksteinmehl im Füller (HCl – Unlösliches)	90,--
1.30	Bestimmung des gebrochenen Anteils > 2 mm	60,--
1.31	Wasserdurchlässigkeit von Asphalt-Probekörpern (TP Asphalt-StB, Teil 19)	100,--
1.32	Nachweis von Kalkhydrat in Asphalt	75,--

### Kontrollprüfungen Bohrkerne – Einzelproben

1.33	Bestimmung der Dicke, je Schicht	16,--
1.34	Schichtentrennung bzw. Trennung der nicht zu prüfenden Unterlage, (Sägeschnitt) je Trennung	18,--
1.35	Prüfung des Schichtenverbundes (TP Asphalt –StB, Teil 80), je Schervorgang	50,--
1.36	Zuschneiden von Ausbaustücken	25,--
1.37	Raumdichte von Bohrkernscheiben, je Schicht (TP Asphalt-StB, Teil 6, Verfahren B-SSD)	40,--
1.38	Raumdichte von Bohrkernscheiben, je Schicht (TP Asphalt-StB, Teil 6, Verfahren D - Ausmessverfahren)	75,--
1.39	Hohlraumgehalt einschließlich Bestimmung der Raumdichte bei bekannter Mischgutrohdichte, je Schicht	53,--
1.40	Verdichtungsgrad einschließlich Bestimmung der Raumdichte bei bekannter Bezugsraumdichte, je Schicht	55,--
1.41	Verdichtungsgrad und Hohlraumgehalt bei bekannter Bezugsraumdichte und Rohdichte einschließlich Bestimmung der Raumdichte, je Schicht	60,--
1.42	Rohdichte am aufgeschmolzenen Bohrkern-Mischgut, je Schicht (TP Asphalt-StB, Teil 5)	69,--
1.43	Bezugsraumdichte an Marshallprobekörpern aus aufgeschmolzenem Bohrkernmischgut, je Schicht	90,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
----------	--------------	-------------

### Kontrollprüfungen Bohrkerne – Sammelproben

Nach ZTV LW oder der Regelung des Bayerischen Landkreistages  
(Schichtdicke, Einbaumenge, Raumdichte und Hohlraumgehalt an der Einzelbohrkernscheibe sowie Rohdichte, Bindemittelgehalt und Korngrößenverteilung an der Sammelprobe)

1.44	bis 4 Bohrkerne	1 Schicht	445,--
1.45	5 Bohrkerne	1 Schicht	505,--
1.46	6 Bohrkerne	1 Schicht	565,--
1.47	7 Bohrkerne	1 Schicht	625,--
1.48	bis 4 Bohrkerne	2 Schichten	840,--
1.49	5 Bohrkerne	2 Schichten	950,--
1.50	6 Bohrkerne	2 Schichten	1.060,--
1.51	7 Bohrkerne	2 Schichten	1.170,--
1.52	bis 4 Bohrkerne	3 Schichten	1.215,--
1.53	5 Bohrkerne	3 Schichten	1.375,--
1.54	6 Bohrkerne	3 Schichten	1.535,--
1.55	7 Bohrkerne	3 Schichten	1.695,--
1.56	bis 4 Bohrkerne	1 Schicht einschließlich Schichtentrennung	500,--
1.57	5 Bohrkerne	1 Schicht einschließlich Schichtentrennung	565,--
1.58	6 Bohrkerne	1 Schicht einschließlich Schichtentrennung	630,--
1.59	7 Bohrkerne	1 Schicht einschließlich Schichtentrennung	695,--
1.60	Zuschlag für eine höhere Anzahl an Bohrkernen je Sammelprobe, je 1 Bohrkern und Schicht		50,--
1.61	Zuschlag für die Ermittlung des Erweichungspunktes am rückgewonnenen Bindemittel, je Sammelprobe und Schicht		115,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Erstprüfungen</b>		
1.62	Erstprüfung für Walzasphalt Ausarbeiten und Erstellen einer Erstprüfung für eine Mischgutart Korngrößenverteilung und Rohdichte der Lieferkörnungen, Ausarbeiten der Rezeptur, Herstellung von Asphaltmischgut, Prüfung der Versuchsmischungen mit 3 Bindemittelgehalten nach dem Marshall-Verfahren	520,--
1.63	Ausarbeiten und Erstellen jeder weiteren Walzasphalterstprüfung mit gleichen Mineralstoffen	410,--
1.64	Zuschlag für Asphaltgranulat Bindemittelgehalt, Korngrößenverteilung, Rohdichte, Erweichungspunkt Ring und Kugel und Überprüfung der Klassifizierung	370,--
1.65	Prüfung des Bindemittelablaufs (TP Asphalt-StB, Teil 18) je Bindemittelgehalt (SMA / PA)	60,--
1.66	Zuschlag für zusätzliche Walzasphaltemischungen mit anderer Bindemittelart oder Bindemittelsorte	250,--
1.67	Erstprüfung für Gussasphalt Korngrößenverteilung und Rohdichte der Lieferkörnungen, Ausarbeiten der Rezeptur, Herstellung von Asphaltmischgut, Herstellung und Prüfung von Probewürfeln mit 3 Bindemittelgehalten	580,--
1.68	Ausarbeiten und Erstellen jeder weiteren Gussasphalteignungsprüfung mit gleichen Mineralstoffen	470,--
1.69	Ausarbeiten und Erstellen einer Rezeptur für Sondermischgut (z.B. Kompaktasphalt, Sommerstockbahn)	auf Anfrage

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Sonderprüfungen</b>		
1.70	Dynamischer Druckschwellversuch an Marshall-Probekörpern (TP Asphalt-StB, Teil 25 A1)	auf Anfrage
1.71	Prüfung von Polierbarkeit und Griffigkeit	auf Anfrage
1.72	Raumdichte an Marshall-Probekörpern (2 x 75 Schläge) einschließlich Probekörperherstellung, je Bindemittelgehalt	70,--
1.73	Herstellung von Asphaltmischgut, für Asphalt-Probeplatten bis 15 kg	50,--
1.74	Herstellung von Asphaltmischgut, für Asphalt-Probeplatten bis 25 kg	65,--
1.75	Herstellen einer Platte für Spurbildungsversuch, je Platte, ohne Mischgutherstellung	100,--
1.76	Vorbereitung eines Bohrkernes/Ausbaustücks für den Spurbildungsversuch (TP Asphalt-StB, Teil 22)	85,--
1.77	Spurbildungsversuch an 2 Platten, ohne Plattenherstellung (TP Asphalt-StB, Teil 22)	500,--
1.78	Verdichtbarkeit von Walzasphalt mit Hilfe des Marshall-Verfahrens, einschließlich Probekörper-Herstellung (TP Asphalt-StB, Teil 10)	200,--
1.79	Wasserempfindlichkeit von Asphaltprobekörpern, einschließlich Probenherstellung (TP Asphalt-StB, Teil 12)	550,--
1.80	Kornverlust aus offenporigem Asphalt (TP Asphalt-StB, Teil 17)	210,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Feldversuche</b>		
1.81	Einsenkungsmessungen mit dem Benkelman-Balken, Gerätegrundpreis	130,--
1.82	Griffigkeitsmessung mit dem SRT-Gerät (TP Griff-StB, SRT)	auf Anfrage
1.83	Griffigkeitsmessung mit dem Seitenkraftmessverfahren (TP Griff-StB, SKM)	auf Anfrage
1.84	Tragfähigkeitsmessung mit dem Fallig-Weight-Deflectometer ( FWD)	auf Anfrage
1.85	Dichtigkeitsmessung mit dem Unterdruckverfahren, Gerätegrundpreis	160,--
1.86	Messung der Rautiefe (Sandpatch-Methode), je Messstelle	25,--
1.87	Querprofilaufnahme durch Feinnivellement	nach Aufwand
1.88	Ebenheitsprüfung mit der Richtlatte	nach Aufwand

## Pechhaltiger Ausbauasphalt

1.89	Erstellung einer Erstprüfung zur Wiederverwendung von pechhaltigem Ausbauasphalt mit bautechnischer Prüfung und Umweltverträglichkeitsprüfung	1.730,--
1.90	Zugabe einer Ergänzungskörnung, Korngrößenverteilung und Rohdichte	75,--
1.91	Qualitativer Nachweis von Pech nach dem Lackansprühverfahren, mit Schichtdicken und Schichtenansprache, je Schicht und Bohrkern (UV-Fluoreszenz)	38,--
1.92	Untersuchung pechhaltiger Ausbaustoffe auf PAK (EPA) und Phenolindex zur Einteilung in die Verwertungsklassen nach RuVA-StB	175,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>2. Bitumen</b>		
<b>Bitumenuntersuchungen</b>		
2.01	Kennzeichnung der äußeren Beschaffenheit (DIN EN 1425) und Probenvorbereitung (DIN EN 12594)	22,--
2.02	Bestimmung der Dichte (DIN EN 15326)	35,--
2.03	Bestimmung der Asche (DIN 52005)	37,--
2.04	Wassereinwirkung auf Bindemittelüberzüge aus Bitumenemulsionen, Kaltbitumen und Fluxbitumen (DIN 52006)	70,--
2.05	Penetration bei 25°C (DIN EN 1426)	42,--
2.06	Erweichungspunkt Ring und Kugel (DIN EN 1427)	42,--
2.07	Brechpunkt nach Fraaß (DIN EN 12593)	80,--
2.08	Elastische Rückstellung (DIN EN 13398)	120,--
2.09	Bestimmung der Duktilität (DIN 52013)	105,--
2.10	Homogenität nach Heißlagerung (DIN EN 13399)	125,--
2.11	Bestimmung des Siebrückstandes von Bitumenemulsionen (DIN EN 1429)	50,--
2.12	Rückgewinnung des Bitumens aus Bitumenemulsionen (DIN EN 13074)	70,--
2.13	Lagerbeständigkeit von Bitumenemulsionen (DIN EN 1429)	55,--
2.14	Verdunstungsprüfung für Kaltbitumen und Bitumenemulsionen (Haftkleber) (DIN 52045)	70,--
2.15	Beständigkeit gegen Verhärtung von Straßenbaubitumen, Massenänderung, Penetration, Erweichungspunkt Ring und Kugel	292,--
2.16	Beständigkeit gegen Verhärtung von polymermodifiziertem Bitumen, Massenänderung, Penetration, Erweichungspunkt Ring und Kugel (DIN EN 126071)	413,--
2.17	Flammpunkt (DIN EN ISO 2592)	68,--
2.18	Löslichkeit (DIN EN 12592)	79,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>3. Chemie</b>		
<b>Chemische Untersuchungen von Bodenproben</b>		
3.01	Probenahme von Bodenproben mittels Ausstechzylinder oder an einer angelegten Schürfgrube, je Stunde	85,--
3.02	Probenvorbereitung, Registrierung, je Probe (DIN ISO 11464, E DIN ISO 14507)	32,--
3.03	Bestimmung des pH-Wertes einschließlich Probenaufbereitung (DIN ISO 10390)	80,--
3.04	Herstellung eines Eluates im Trogverfahren bis 25 ml	64,--
3.05	Herstellung eines Eluates im Trogverfahren bis 100 ml	89,--
3.06	Herstellung eines Eluates in Anlehnung an das DEV-S4-Verfahren bis 2 l	90,--
3.07	Herstellung eines Eluates in Anlehnung an das DEV-S4-Verfahren bis 25 l	140,--
3.08	Bestimmung des Phenol-Index	46,--
3.09	Bestimmung der PAK (TrinkwV)	110,--
3.10	Bestimmung der PAK (EPA)	86,--
3.11	Untersuchung gemäß ZTV wwG-StB By einschließlich Probenvorbereitung, ohne MKW und Ca-Konzentration im Eluat	330,--
3.12	Zusatzprüfung zu Position 3.11 gemäß Fußnote 4: Ca-Konzentration im Eluat	16,--
3.13	Zusatzprüfung zu Position 3.11 gemäß Fußnote 6: MKW im Eluat	65,--
3.14	Untersuchung gemäß ZTV wwG-StB By einschließlich Probenvorbereitung, ohne MKW im Feststoff und Ca-Konzentration im Eluat	330,--
3.15	Zusatzprüfung zu Position 3.14 gemäß Fußnote 4: Ca-Konzentration im Eluat	16,--
3.16	Untersuchungen auf umweltrelevante Merkmale nach LAGA	nach Aufwand

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
3.17	Untersuchung auf umweltrelevante Merkmale nach TL-Gestein	nach Aufwand
3.18	Untersuchung von Gleisschotter gemäß LfU-Merkblatt Nr. 3.4/2	nach Aufwand
3.19	Chloridgehalt (DIN EN 1744-1)	41,--
3.20	Sulfatgehalt (DIN EN 1744-1)	57,--
 Chemische Untersuchungen von Wasserproben 		
3.21	Trinkwasserprobenahme	nach Aufwand
3.22	Grundwasserprobenahme, je Stunde	85,--
3.23	Sickerwasserprobenahme	nach Aufwand
3.24	Abwasserprobenahme	nach Aufwand
3.25	Probenvorbereitung, Registrierung, je Probe	25,--
3.26	Beurteilung der Gewässerqualität an stehenden Gewässern	nach Aufwand
3.27	Beurteilung der Gewässerqualität an fließenden Gewässern (Saprobienindex nach DIN 38410-1)	nach Aufwand
3.28	Probenahme aus stehenden und fließenden Gewässern, je Stunde	85,--
3.29	Vor-Ort-Messung des pH-Wertes	6,--
3.30	Vor-Ort-Messung der elektrischen Leitfähigkeit	6,--
3.31	Vor-Ort-Messung des Redoxpotentials	6,--
3.32	Vor-Ort-Messung des Sauerstoffgehalts	6,--
3.33	Vor-Ort-Messung der Temperatur	4,--
3.34	Vor-Ort-Bestimmung der Parameter Trübung, Färbung und Geruch	4,--
3.35	Grundwasseruntersuchung auf Betonaggressivität nach DIN 4030 (ohne Entnahme) in Abhängigkeit des Parameterumfangs	nach Aufwand



## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
----------	--------------	-------------

### 4. Altlasten

#### Altlastenuntersuchungen

4.01	Beprobung von Haufwerken, je Stunde	85,--
4.02	Probenahme von Bodenluft	nach Aufwand
4.03	Analytik (z.B. Schwermetalle)	auf Anfrage
4.04	Historische Erkundungen von Verdachtsflächen	nach Aufwand
4.05	Festlegung des analytischen Untersuchungsaufwandes	nach Aufwand
4.06	Entsorgungs-/Sanierungskonzepte	nach Aufwand
4.07	Planung von Rückbaumaßnahmen und Gebäudeabbruch	nach Aufwand

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>5. Erd- und Deponiebau, Bodenuntersuchungen</b>		
Allgemeine Laboruntersuchungen		
5.01	Korngrößenverteilung, Trockensiebung, bis 2 mm Größtkorn	55,--
5.02	Korngrößenverteilung durch Siebung nach nassem Abtrennen der Feinteile (DIN 18123), bis 2 mm Größtkorn	90,--
5.03	Korngrößenverteilung durch Siebung nach nassem Abtrennen der Feinteile (DIN 18123), bis 63 mm Größtkorn	155,--
5.04	Korngrößenverteilung durch Siebung nach nassem Abtrennen der Feinteile (DIN 18123), größer 63 mm Größtkorn	nach Aufwand
5.05	Korngrößenverteilung durch Siebung und Sedimentation bis 2 mm Größtkorn (DIN 18123)	134,--
5.06	Korngrößenverteilung durch Siebung und Sedimentation bis 63 mm Größtkorn (DIN 18123)	205,--
5.07	Korngrößenverteilung durch Sedimentation (DIN 18123)	90,--
5.08	Prüfung von Frostschutzmaterial, Auffüllmaterial Korngrößenverteilung, organische Bestandteile, Wassergehalt	175,--
5.09	Bestimmung des Wassergehaltes oder der Trockenmasse (DIN 18121, DIN ISO 11465)	15,--
5.10	Bestimmung der Fließ- und Ausrollgrenze (DIN 18122-1)	110,--
5.11	Bestimmung der Schrumpfgrenze (DIN 18122-2)	82,--
5.12	Bestimmung der Korndichte mit Pyknometer	50,--
5.13	Bestimmung der Korndichte mit Kapillarpyknometer	53,--
5.14	Qualitative Bestimmung organischer Bestandteile (Natronlaugenversuch)	28,--
5.15	Bestimmung der Bodenfarbe (Munsell Soil Color Charts)	10,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Allgemeine Laboruntersuchungen</b>		
5.16	Bestimmung der Proctordichte und des optimalen Wassergehalts (DIN 18127) Topf Ø 10 cm bzw. Ø 15 cm	210,--
5.17	Bestimmung der Proctordichte und des optimalen Wassergehalts (DIN 18127) Topf Ø 10 cm bzw. Ø 15 cm, mit zusätzlicher Bestimmung der Korrekturkurve für das Überkorn	240,--
5.18	Erzielbare Dichte bei natürlichem Wassergehalt im Proctortopf Ø 10 cm und Ø 15 cm	75,--
5.19	Bestimmung der lockersten und dichtesten Lagerung von nichtbindigen Böden (DIN 18126), ohne Proctorversuch, je Probe	150,--
5.20	Bestimmung der Trockenrohdichte mittels Klumpenverfahren (E DIN ISO 11272)	60,--
5.21	Bestimmung des Glühverlustes (DIN 18128)	45,--
5.22	Qualitative Bestimmung organischer Bestandteile (Natronlaugeversuch)	28,--
5.23	Quantitative Bestimmung des Gesamtkohlenstoffs (DIN ISO 10 694)	70,--
5.24	Quantitative Bestimmung des organischen Kohlenstoffs (DIN ISO 10 694)	100,--
5.25	Bestimmung des Kalkgehaltes, qualitativ (Salzsäureversuch)	15,--
5.26	Bestimmung des Kalkgehaltes, quantitativ (DIN 18129)	60,--
5.27	Bestimmung und Beurteilung einer gestörten Bodenprobe	6,--
5.28	Auspressen, Bestimmung und Beurteilung einer Sonderprobe	30,--
5.29	Bestimmen der Dichte an einer Sonderprobe nach DIN 18125, Teil 1 (Laborversuch)	47,--
5.30	Wasserdurchlässigkeit für bindige Böden (DIN 18130), ohne Proctorversuch, je Einzelversuch	195,--
5.31	Wasserdurchlässigkeit (Wasserschluckwert) für Mineralstoffgemische ohne Proctorversuch, je Einzelversuch	210,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Allgemeine Laboruntersuchungen</b>		
5.32	Bestimmung der einaxialen Druckfestigkeit (DIN 18136) einschließlich Probenherstellung, je Probekörper	125,--
5.33	CBR – Versuch (TP BF-StB), bei bekannter Proctordichte, CBR <sub>0</sub> Prüfung ohne Vorbehandlung	120,--
5.34	CBR – Versuch (TP BF-StB), bei bekannter Proctordichte, CBR <sub>w</sub> Prüfung nach Wasserlagerung	130,--
5.35	Bestimmung des Wasseraufnahmevermögens (DIN 18132)	90,--
5.36	Bestimmung der Scherfestigkeit mit der Laborflügelsonde	105,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Feldversuche</b>		
5.37	Plattendruckversuch (DIN 18134), Bestimmung des $E_{v2}$ - Wertes und Verhältnswertes, 30 cm-Platte, ohne Gestellung des Belastungsfahrzeuges	
5.37.1	bis 2 Versuche, je Versuch	94,--
5.37.2	ab 3 Versuche, je Versuch	82,--
5.38	Plattendruckversuch, dynamisch	
5.38.1	bis 3 Versuche, pauschal	95,--
5.38.2	ab 3 Versuche, jeder weiterer Versuch	25,--
5.39	Sondierung mit der leichten Rammsonde (DPL), (DIN EN ISO 22476-2)	
5.39.1	Aufstellen und Umsetzen	12,--
5.39.2	bis 4 m, je angefangener m	25,--
5.39.3	ab 4 m, je angefangener m	30,--
5.40	Sondierung mit der mittelschweren Rammsonde (DPM), (DIN EN ISO 22476-2)	
5.40.1	Aufstellen und Umsetzen	24,--
5.40.2	bis 4 m, je angefangener m	30,--
5.40.3	ab 4 m, je angefangener m	35,--
5.41	Sondierungen mit der Schlitzsonde, einschließlich Bodenansprache und Probenahme	
5.41.1	Aufstellen und Umsetzen	20,--
5.41.2	je angefangener m	32,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Feldversuche</b>		
5.42	Rammkernsondierung mit Ø 30 bis 80 mm, einschließlich Bodenansprache und Probenahme	
5.42.1	Aufstellen und Umsetzen	30,--
5.42.2	bis 3 m, je angefangener m	40,--
5.42.3	ab 3 m, je angefangener m	45,--
5.43	Bestimmung der Dichte des Bodens durch Bentonit- Ersatz-Verfahren, Densitometer oder Ausstechzylinder, (DIN 18125-2, E DIN ISO 11272), einschließlich Wassergehalt, je Versuch	70,--
5.44	Bestimmung des Überkonanteils > 31,5 mm nach einer gemäß Position 5.43 entnommenen Probe	20,--
5.45	Aufnahme von bauseits hergestellten Schürfen einschließlich Bodenansprache und Schichtenverzeichnis	nach Aufwand
5.46	Bodenkundliche Profilaufnahme an bauseits hergestellten Schürfen	nach Aufwand
5.47	Bestimmung der Versickerungsleistung von Böden mittels Sickerversuch	150,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>6. Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln</b>		
<b>Erstprüfungen</b>		
6.01	Erstprüfung Verfestigung oder HGT nach TP Beton-StB, (an Boden-/Baustoffgemischen mit $\leq 5$ M.-% Feinanteilen) mit 3 Bindemittelmengen, je Bodenart und Bindemittelsorte, inklusive Druckfestigkeitsprüfung nach 7 oder 28 Tagen	1.450,--
6.02	wie Position 6.01, jedoch mit Druckfestigkeit nach 7 oder 28 Tagen	1.850,--
6.03	Frostprüfung zu Position 6.01 an Boden-/Baustoffgemischen (mit Feinanteilen $> 5$ und $\leq 15$ M.-%) für 3 Bindemittelmengen einschließlich Probekörperherstellung	900,--
<b>Kontrollprüfungen nach TP Beton-StB</b>		
6.04	Bestimmung der Raumdichte an der verfestigten, nicht erhärteten Schicht einschließlich Bestimmung des Wassergehaltes	84,--
6.05	Bestimmung der Proctordichte am Einbaugemisch	245,--
6.06	Bestimmung der Schichtdicke an der verfestigten, nicht erhärteten Schicht	11,--
6.07	Bestimmung der Feinanteile und der Korngrößenverteilung am Einbaugemisch durch Auswaschversuch bei bekanntem Bindemittelgehalt	225,--
6.08	Herstellung von Probekörpern D150 / H125 am Einbaugemisch, je Probekörper	38,--
6.09	Abgleichen von Probekörpern D150 / H125, je Probekörper	27,--
6.10	Bestimmung der Druckfestigkeit am prüffertigen Probekörper D150 / H125	27,--
6.11	Bestimmung der ausgestreuten Bindemittelmenge	12,--
6.12	Entnahme von Bohrkernen aus Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln	auf Anfrage

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
<b>Eignungsprüfungen für Bodenverbesserung</b>		
6.13	Eignungsprüfung für Bodenverbesserung mit Weißfeinkalk oder Kalkhydrat mit 3 Bindemittelmengen, je Boden- und Bindemittelart, einschließlich Bestimmung von $D_{Pr}$ und $w_{Pr}$ des Originalbodens sowie örtlicher Wassergehalt	850,--
6.14	Eignungsprüfung für qualifizierte Bodenverbesserung ohne Prüfung der Druckfestigkeit	1.050,--
6.15	Eignungsprüfung für qualifizierte Bodenverbesserung mit Bestimmung der Druckfestigkeit nach 28 Tagen einschließlich Probekörperherstellung	1.370,--
6.16	Eignungsprüfung für qualifizierte Bodenverbesserung mit Bestimmung der Druckfestigkeit vor und nach der Wasserlagerung einschließlich Probekörperherstellung	1.670,--
<b>Eignungsprüfungen für Bodenverfestigung</b>		
6.17	Eignungsprüfung für Bodenverfestigung mit Weißfeinkalk oder Kalkhydrat mit 3 Bindemittelmengen, je Boden- und Bindemittelart, Bestimmung von $D_{Pr}$ und $w_{Pr}$ des Originalbodens sowie örtlicher Wassergehalt, einschließlich Frost- und Druckfestigkeitsprüfung	1.500,--
6.18	Eignungsprüfung für Bodenverfestigung mit hydraulischen Bindemitteln je Boden- und Bindemittelart, Bestimmung von $D_{Pr}$ und $w_{Pr}$ des Originalbodens sowie örtlicher Wassergehalt, einschließlich Bestimmung der Druckfestigkeit nach 7 oder 28 Tagen und Probekörperherstellung	1.340,--
6.19	Eignungsprüfung für Bodenverfestigung mit hydraulischen Bindemitteln je Boden- und Bindemittelart, Bestimmung von $D_{Pr}$ und $w_{Pr}$ des Originalbodens sowie örtlicher Wassergehalt, einschließlich Bestimmung der Druckfestigkeit nach 7 und 28 Tagen und Probekörperherstellung	1.620,--



## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
6.20	Eignungsprüfung für Bodenverfestigung mit hydraulischen Bindemitteln je Boden- und Bindemittelart, Bestimmung von $D_{Pr}$ und $w_{Pr}$ des Originalbodens sowie örtlicher Wassergehalt, einschließlich Herstellung von Frostprobekörpern und Durchführen der Frost-Tau-Wechselbeanspruchung	2.050,--
6.21	Eignungsprüfung für Bodenverfestigung mit hydraulischen Bindemitteln je Boden- und Bindemittelart, Bestimmung von $D_{Pr}$ und $w_{Pr}$ des Originalbodens sowie örtlicher Wassergehalt, einschließlich Bestimmung der Druckfestigkeit sowie Herstellung von Frostprobekörpern und Durchführen der Frost-Tau-Wechselbeanspruchung	2.300,--

### Sportplatzbau

6.22	Rasentragschichten, Bestimmung der stoffspezifischen Wassergehalte (DIN 18035-4)	210,--
6.23	Rasentragschichten, Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit (DIN 18035-4)	205,--
6.24	Tennenflächen, Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit (DIN 18035-5) in Verbindung mit Proctorversuch	400,--
6.25	Tennenflächen, Aufbereitung des Prüfgutes zur Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit (DIN 18035-5)	84,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
----------	--------------	-------------

### 7. Naturstein und Gesteinskörnungen

#### Untersuchungen an Naturstein und Gesteinskörnungen

7.01	Gesteinskundliche Kennzeichnung von groben und feinen Gesteinskörnungen und von Füller (DIN 52100-2, DIN EN 932-3)	nach Aufwand
7.02	Probenvorbereitung (DIN EN 932-1 / -2)	nach Aufwand
7.03	Bestimmung der Trockenrohddichte mittels Messzylinderverfahren (DIN 52102)	50,--
7.04	Bestimmung der Rohddichte mittels Drahtkorbverfahren, Korn > 31,5 mm, (DIN EN 1097-6)	52,--
7.05	Bestimmung der Rohddichte mittels Pyknometer Korn < 31,5 mm, (DIN EN 1097-6)	50,--
7.06	Bestimmung der Rohddichte von Füller (DIN EN 1097-7)	65,--
7.07	Versteifende Wirkung von Füller auf Bitumen (DIN EN 13179-1)	185,--
7.08	Bestimmung der Schüttdichte (DIN EN 1097-3)	32,--
7.09	Wasserlösliche Anteile von Füller oder feinen Gesteinskörnungen (DIN EN 1744-1)	102,--
7.10	Wasserempfindlichkeit von Füller (DIN EN 1744-4)	63,--
7.11	Bestimmung der Bruchflächigkeit (DIN EN 933-5), je Gesteinskörnung	41,--
7.12	Bestimmung der Kornform (DIN EN 933-4), Korn > 2 mm (Kornformkennzahl)	54,--
7.13	Bestimmung des Fließkoeffizienten ( $E_{sc}$ ) Korn < 2 mm, (DIN EN 933-6)	109,--
7.14	Bestimmung der Sandäquivalentes (DIN EN 933-8)	123,--
7.15	Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel (DIN EN 1367-1)	280,--

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
7.16	Bestimmung der Affinität von Gesteinskörnungen und Bitumen (DIN EN 12697-11)	100,--
7.17	Korngrößenverteilung (DIN 933-1 bzw. DIN 52098) für feine Gesteinskörnungen, trocken	65,--
7.18	Korngrößenverteilung (DIN 933-1 bzw. DIN 52098) für feine Gesteinskörnungen, nass	150,--
7.19	Korngrößenverteilung (DIN 933-1 bzw. DIN 52098) für grobe Gesteinskörnungen, trocken	55,--
7.20	Korngrößenverteilung (DIN 933-1 bzw. DIN 52098) für grobe Gesteinskörnungen, nass	75,--
7.21	Korngrößenverteilung (DIN 933-1 bzw. DIN 52098) für Gesteinskörnungsgemische, nass	165,--

### 8. Geotechnik Erschütterungsmessungen

8.01	Aufbau und Einrichtung des Erschütterungsmessgerätes	nach Aufwand
8.02	Erschütterungsmessungen nach DIN 4150, je angefangene Stunde	85,--

### Inklinometermessungen

8.03	Bohrung und Installation der Inklinometermessstelle	nach Aufwand
8.04	Inklinometermessung, je angefangene Stunde	85,--

### Beweissicherung nach DIN 4123

8.05	Beweissicherung an Hauptgebäuden (bis 3-Familienhaus) mit Archivierung, ohne Ausarbeitung, je Gebäude Außendokumentation	60,--
------	--	-------

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
8.06	Beweissicherung an Hauptgebäuden (bis 3-Familienhaus) mit Archivierung, ohne Ausarbeitung, je Gebäude Außen- und Innendokumentation	120,--
8.07	Beweissicherung an Hauptgebäuden ab 3-Familienhaus	auf Anfrage
8.08	Beweissicherung an Nebengebäuden mit Archivierung, ohne Ausarbeitung, je Gebäude	30,--
8.09	Beweissicherung an Mauern, Zäunen und Straßen mit Archivierung, ohne Ausarbeitung, je Stunde	60,--
8.10	Berichtsausarbeitung mit Bildokumentation, je Gebäude	30,--

### Vermessungen

8.11	Einmessung der Lage und der Höhe (Nivelliergerät) von Untersuchungspunkten, je Stunde	85,--
------	--	-------

## 9. Zustandserfassung

### Visuell-sensitive Zustandserfassung

9.01	Historische Erkundung, nach Zeitaufwand, je Stunde	85,--
------	--	-------

Leistungen im Rahmen des Erhaltungsmanagements für Innerortsstraßen  
gemäß den *Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von  
Innerortsstraßen E EMI 2003*

9.02	Erfassung und Bewertung des aktuellen Zustandes (Stufe I)	auf Anfrage
9.03	Bedarfsplanung (Stufe II)	auf Anfrage
9.04	Dringlichkeitsreihung und Erhaltungsprogramm (Stufe III)	auf Anfrage

## labor für baustoffprüfungen

Position	Untersuchung	Gebühr in €
----------	--------------	-------------

### 10. Personal- und sonstige Kosten

10.01	Beratender Ingenieur, Stundensatz	100,--
10.02	Dipl.-Ing., Stundensatz	85,--
10.03	Techniker, Stundensatz	75,--
10.04	Laborant, Stundensatz	60,--
10.05	Hilfskraft, Stundensatz	45,--
10.06	Schreibkraft, Stundensatz	45,--
10.07	Fahrtkosten mit 1 Person, je km	1,30
10.08	Fahrtkosten mit 2 Personen, je km	1,90
10.09	Farbfotos (9 x 13 cm oder 10 x 15 cm), je Foto	1,75
10.10	Zusätzliche schwarz-weiß Kopien, je Blatt	0,30
10.11	Zusätzliche Farbkopien, je Blatt	0,50

### 11. Bohrkernentnahme (Bohr Consult OHG)

11.01	Personal- und Fahrzeugkosten einschließlich Bohreinheit, je km	1,45
11.02	Entnahme von Asphaltbohrkernen, einschließlich Verfüllen der Bohrlöcher	
11.02.1	Ø 100 mm, je cm	1,60
11.02.2	Ø 150 mm, je cm	1,80
11.02.3	Ø 300 mm, je cm	3,40
11.03	Entnahme von Betonbohrkernen, einschließlich Verfüllen der Bohrlöcher	2,50
11.03.1	Ø 50 mm, je cm	2,00
11.03.2	Ø 80 mm, je cm	2,10
11.03.3	Ø 150 mm, je cm	2,50

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

labor für baustoffprüfungen

Dipl.-Ingenieure Enders & Hantke GmbH & Co. KG

(lfb)

**1. Geltungsbereich**

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil jedes zwischen dem labor für baustoffprüfungen, Dipl.-Ingenieure Enders & Hantke GmbH & Co. KG (lfb) und deren Auftraggeber (AG) geschlossenen Vertrages. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die nicht schriftlich bestätigt wurden, sind auch dann unverbindlich wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Sollten einzelne Teile der AGB unwirksam sein, bleiben alle anderen Teile in ihrem Bestand unberührt.

**2. Gegenstand des Auftrages und Leistungsumfang**

Die Definition des Untersuchungszieles sowie die Art und der Umfang der Leistungen werden in der Regel im Rahmen eines schriftlichen Angebotes oder einer schriftlichen Auftragsbestätigung beschrieben. Änderungen oder Ergänzungen des vereinbarten Leistungsumfanges bedürfen der Schriftform.

lfb erbringt Ingenieurleistungen auf dem Gebiet des Hoch-, Tief-, Wasser- und Straßenbaus und untersucht Baustoffproben nach den in Normen, Lieferbedingungen und sonstigen maßgebenden Bestimmungen festgesetzten Verfahren. In der Regel enthalten die Leistungen die Erstellung eines Berichtes, der eine Zusammenstellung der Messergebnisse und eine kurze Beurteilung beinhaltet. Sonstige Leistungen wie Gutachten, Stellungnahmen u. a. werden nach Aufwand abgerechnet. Wurde von seiten des Auftraggebers der genaue Umfang einer Untersuchung bei Eintreffen der Probe nicht eindeutig vereinbart, werden die Untersuchungen nach den hierfür gültigen Normen, Lieferbedingungen oder sonstigen maßgebenden Bestimmungen durchgeführt.

Proben, die bei der Untersuchung nicht verbraucht wurden, werden nach Erstellung des Prüfberichtes entsorgt – sofern von Seiten des Auftraggebers keine besonderen Angaben für die Aufbewahrungszeit erfolgen.

Die Berichte werden in der Regel 3-fach und Rechnungen 2-fach ausgefertigt. Für Mehrausfertigungen fallen Gebühren an.

**3. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen**

Eine Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen (Prüfberichte, Gutachten u.a.) auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung des lfb. Werden Untersuchungsergebnisse vervielfältigt, so dürfen sie nur in geschlossener Form und nicht auszugsweise weitergegeben werden.

**4. Vergütung**

Für bestimmte, häufig wiederkehrende Leistungen werden feste Gebührensätze nach der jeweils gültigen Gebührenordnung erhoben.

Für Fahrzeiten, Probennahmen und Ortsbesichtigungen wird der Zeitaufwand berechnet. Ferner werden Fahrtkosten, sowie Barauslagen, Reisekosten und Spesen etc. verrechnet. Sofern Überstunden, Nacht-, Samstags-, Sonntags- oder Feiertagsarbeit gefordert werden, erhöhen sich die Gebühren um 100 %.

Die jeweils gültige Gebührenordnung ist Vertragsgrundlage. Sie wird dem AG auf Wunsch zugesandt.

Auf den Rechnungsbetrag wird zusätzlich die gesetzliche Mehrwertsteuer erhoben.

### 5. Zahlung

Rechnungen von lfb sind 14 Tage nach Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig. Beanstandungen gegen eine Rechnung sind nur rechtswirksam, wenn sie innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei lfb geltend gemacht werden.

Kommt der Auftraggeber in Verzug, ist lfb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz, mindestens aber in Höhe von 6 % des Rechnungsbetrages und den Einsatz des sonstigen nachweisbaren Verzugssschadens zu berechnen.

Aufrechnungswerte stehen dem AG nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von lfb anerkannt sind.

### 6. Haftung

Die Haftung von lfb, seiner Organe und Angestellten ist beschränkt auf vorsätzliche und grob fahrlässige Verletzungen der Sorgfaltspflicht. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie auf einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Die Haftung ist außerdem beschränkt auf den Ersatz des unmittelbaren Schadens und wird summenmäßig begrenzt durch die jeweilige Deckungssumme der von lfb genommenen Betriebshaftpflichtversicherung.

Die Haftung ist ausgeschlossen für Ansprüche bei Schäden und Mängeln, die bei der Entnahme von Materialproben an Bauwerken, Bauwerksteilen oder sonstigen Sachen entstehen. Der Ausschluss gilt auch für Vermögensfolgeschäden.

Für mündliche Auskünfte wird keine Haftung übernommen.

Für Ersatzansprüche Dritter haftet lfb in keinem Fall. Die Auftraggeber stellen lfb von solchen Ansprüchen ausdrücklich frei.

Für die Echtheit von Proben wird nur gehaftet, wenn die Proben seitens lfb entnommen worden sind.

Das Betretungsrecht für die Durchführung von Felduntersuchungen ist durch den Auftraggeber zu erwirken; ebenso ist durch ihn die Lage von Kabel- oder Versorgungsleitungen festzustellen und anzugeben bzw. ein Lageplan mit eingetragenen Kabel- oder Versorgungsleitungen zu übergeben. Unterbleibt die rechtzeitige, richtige und vollständige Beschaffung bzw. Bekanntgabe, sind lfb alle daraus anfallenden Kosten zu erstatten.

Unvermeidbare Flurschäden sind vom Auftraggeber zu übernehmen.

### 7. Verjährung

Haftungsansprüche gegen lfb einschließlich Ansprüche auf Schadensersatz mit Ausnahme deliktischer Ansprüche und Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren innerhalb eines Jahres ab Ablieferung/Abnahme.

### 8. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von lfb. Der ausschließliche Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist Straubing.

Die vertraglichen Beziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

